

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Dank	VI
Inhaltsüberblick	VII
Inhaltsverzeichnis	VIII
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXVIII
Autorenporträts	XXX

I. Einleitung	1
----------------------------	----------

Ordnung und Rahmen	7
---------------------------------	----------

II. Wirtschaftsordnung	11
1. Problemstellung	11

2. Wirtschaftsordnung zur Regelung eines gesellschaftlichen Grundproblems	12
3. Ausgestaltung der Wirtschaftsordnung	16
3.1 Plan- und Entscheidungsträger – Eigentums- und Verfügungsrechte	16
3.1.1 Problemstellung	16
3.1.2 Grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten	17
a) Marktwirtschaftliche Lösung: Dezentrale Entscheidungen von privaten, individuell agierenden Wirtschaftseinheiten	17
b) Lösungen über nicht-marktliche Elemente	20
3.2 Information über den volkswirtschaftlichen Prozess, Knappheitsmessung	21
3.2.1 Problemstellung	21
3.2.2 Grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten	22
a) Selbstkoordination der Einzelwirtschaften über Marktprozesse	22
b) Staatliche Ordnungsmacht: durch Administration festgelegte Informationen über Mengen und Preise	22
3.3 Motivierung und Sanktionierung	26
3.3.1 Problemstellung	26
3.3.2 Grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten	26
a) Marktwirtschaft	26
b) Nicht-marktliche Wirtschaft	27
3.4 Abstimmung von Interessen Einzelner und der Gesamtheit (Subordination)	28
3.4.1 Problemstellung	28
3.4.2 Grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten	28
a) Marktwirtschaft	28
b) Marktwirtschaftskonforme Lenkung resp. Korrektur des Wirtschaftsablaufes	29
4. Von der Wirtschaftsordnung zur Wirtschaftspolitik	31
4.1 Interdependenz der Ordnungen	31
4.2 Realtyp versus Idealtyp/Leitbild	32
4.3 Wirtschaftspolitik	33
4.3.1 Ordnungspolitik	33
4.3.2 Ablaufpolitik (Prozesspolitik)	34
4.4 "Ordnungskonformität" als Konstrukt der normativen Ordnungstheorie	35
5. Ausblick	36
6. Ausgewählte Literatur	38

III. Markt- und Produktionsverfassung 39

1. Problemstellung	39
2. Wirtschaftsordnung der Schweiz	41
2.1 Marktverfassung	41
2.2 Produktionsverfassung	41
2.3 Geldverfassung	42
2.4 Finanzverfassung	43
3. Marktverfassung	44
3.1 Verhältnis Bürger–Staat	44

3.1.1 Die Handels- und Gewerbefreiheit als Abwehrrecht	44
3.1.2 Abweichungen von der HGF – Grundlagen der Wirtschaftspolitik	45
3.2 Verhältnis Bürger–Bürger	48
3.2.1 Wettbewerbsbeschränkungen innerhalb der Privatwirtschaft	48
3.2.2 Kartelle und ihre Verbreitung in der Schweiz	50
3.2.3 Konzentration	53
3.2.4 Wettbewerbspolitik ist notwendig	53
3.2.5 Wettbewerbspolitik in der Schweiz	55
3.2.6 Konzentrationsbekämpfung	58
3.2.7 Das Kartellgesetz in Revision	58
4. Produktionsverfassung	59
4.1 Eigentumsverfassung: Die Eigentumsregelung in der Schweiz	59
4.1.1 Institutsgarantie	59
4.1.2 Bestandesgarantie	60
4.1.3 Wert- und Vermögensgarantie	60
4.2 Unternehmens- und Betriebsverfassung	61
4.2.1 Unternehmensverfassung	61
4.2.2 Betriebsverfassung	62
4.2.3 Arbeits- und Sozialverfassung	65
a) Grundsatzfrage: Gesetz versus Vertrag	65
b) Entwicklung der Inhalte der GAV	67
c) Streik und Arbeitsfrieden in der Schweiz	69
d) Rolle des Staates	69
5. Ausblick	71
6. Ausgewählte Literatur	74
IV. Wirtschaftspolitik	75
1. Problemstellung	75
2. Begründung der staatlichen Tätigkeit und gesellschaftliche Problembereiche	76
2.1 Engere ökonomische Betrachtung: Marktversagen versus Staatsversagen	76
2.1.1 Marktversagen	76
2.1.2 Aber auch Staatsversagen	77
2.1.3 Frage nach dem richtigen Mass des Staatsengagements	78
2.2 Polit-ökonomische Betrachtung: Verlagerung von Funktionen zwischen den Teilsystemen der Gesellschaft	80
a) Typen von Interaktionen	81
b) Ökonomisches System	82
c) Politisch-administratives System	83
d) Soziales System	83
e) Umwelt	83
2.2.1 Politik als Verlagerung von Funktionen zwischen Teilsystemen	84
a) Funktionserfordernisse	85
b) Abfederung von Folgeproblemen ökonomischer Aktivitäten	86
2.2.2 Charakterisierung des Staates	86
3. Struktur und Prozess: Wirtschaftspolitik und Regierungssystem	89

3.1 Die Organisation wirtschaftlicher Interessen (am Beispiel der Schweiz)	89
3.1.1 Tätigkeit von Interessengruppen als öffentliches Gut	89
3.1.2 Bedingungen für die Bildung von Interessengruppen	90
3.1.3 Zweiseitige Orientierung der Verbände	91
3.1.4 Bestimmungsgründe der Macht von Verbänden	92
a) Informationen	92
b) Organisationsfähigkeit, -möglichkeit, Verpflichtungsfähigkeit ihrer Mitglieder	93
c) Finanzielle Ressourcen	93
d) Personelle Verflechtungen der Verbände mit der Verwaltung	93
e) Mobilisierbarkeit und Konfliktfähigkeit der Mitglieder	94
3.1.5 Die Struktur der Interessenorganisationen im ökonomischen System	94
a) Verteilung, Angebot auf den Faktormärkten	94
a1) Arbeit	97
a2) Kapital	97
a3) Umwelt	97
b) Wertschöpfung (Produktion, Entstehung)	98
c) Verwendung	98
d) Beurteilung	99
3.2 Das schweizerische Regierungssystem	100
3.2.1 Einige grundlegende strukturelle Elemente	100
a) Föderalistischer Staatsaufbau und Kleinheit der Verhältnisse	100
b) Interessenrepräsentation	100
c) Volksrechte, direktdemokratische Rechte	101
d) Regierung, Exekutive	103
e) Verwaltung	104
f) Folgen dieser grundlegenden Strukturelemente	104
3.2.2 Der (wirtschafts-)politische Entscheidungsprozess	106
a) Ablauf/Phasen auf Bundesebene	106
a1) Impulse	106
a2) Entwurf	108
a3) Sanktion	108
a4) Anwendung, "Vollzug"	109
a5) Rolle des Staates	109
b) Interdependenz der einzelnen Phasen	110
c) Beeinflussung der Wirtschaftspolitik durch Verbände	110
c1) Beeinflussungszeitpunkt (Phasen)	110
c2) Beeinflussung als gekonntes Kombinationsspiel mit komplexem Instrumentarium	111
4. Ausblick	113
5. Ausgewählte Literatur	119

Ergebnis und Strukturen 121

V. Wirtschaftskreislauf, Wohlstand und Wachstum .. 123

1. Problemstellung	123
2. Die Nationale Buchhaltung der Schweiz	125
2.1 Einfacher Wirtschaftskreislauf	125
2.2 Erweiterter Wirtschaftskreislauf	127
2.3 Funktionale Gliederung von Transaktionen	132
2.4 Die Grundkonten der Nationalen Buchhaltung	134
2.5 Die Standardkonten der Nationalen Buchhaltung	138
2.6 Begriffe der Nationalen Buchhaltung	142
2.7 Das Sozialprodukt: Berechnung und Daten	143
2.8 Bruttoinlandprodukt und Vorleistungen	148
3. Kritik an der Nationalen Buchhaltung	150
3.1 Zuordnungsprobleme	150
3.2 Bewertungsprobleme	151
3.3 Vergleiche von Aggregaten der Nationalen Buchhaltung	153
3.4 Das BSP als unzulängliches Wohlfahrtsmass	155
3.5 Möglichkeiten der Messung der Lebensqualität	155
4. Wachstum, Konjunktur und Investitionen	157
4.1 Wachstum und Konjunktur	157
4.2 Investitionen und Wachstum	157
5. Ausblick	163
6. Ausgewählte Literatur	164

VI. Produktionssektoren 165

1. Problemstellung	165
2. Sektorale Wirtschaftsstruktur	167
2.1 Die 3-Sektoren-Hypothese von Fourastié	167
2.2 Die Entwicklung der Sektoren in der Schweiz	169
2.3 Kritik an der sektoralen Betrachtung	170
3. Die Sektoren und ihre Entwicklung	172
3.1 Primärsektor	173
3.2 Sekundärsektor	179
3.2.1 Charakterisierung der schweizerischen Industrie	179
3.2.2 Konkrete industrielle Aktivitäten	181
a) Internationaler und strukturstarker Bereich	183
b) Internationaler und strukturell gefährdeter Bereich	185
c) Im Wandel zwischen starkem und strukturell gefährdetem Bereich	185

c1) Maschinenindustrie	185
c2) Elektrotechnik und Energieerzeugung	186
c3) Uhrenindustrie	188
c4) Telekommunikationsindustrie	189
3.2.3 Veränderungen in den Voraussetzungen und im Umfeld industrieller Aktivitäten	189
3.2.4 Optionen der Industrie am Standort Schweiz	192
a) Alternative Entwicklungswege von Industrieunternehmen	192
b) Schweizerische Industrieunternehmen als rasche Anwender mit hoher technologischer Kompetenz	194
c) Determinanten des zukünftigen Erfolgs der Industrie am Standort Schweiz	195
3.3 Tertiärsektor	196
3.3.1 Definition und Typen von Dienstleistungen	196
a) Definition und Eigenschaften	196
b) Einige falsche Vorstellungen über die Dienstleistungen	197
c) Funktionale und institutionelle Gliederung	198
3.3.2 Ausgewählte Branchen im Tertiärsektor	198
a) Banken	198
a1) Rechtliche Grundlagen	198
a2) Bankgeschäft	202
a3) Bankbilanz	204
a4) Struktur des schweizerischen Bankwesens	208
a5) Entwicklungen im schweizerischen Bankwesen	211
b) Privatversicherungen	211
b1) Grundsätzliches zum privaten Versicherungswesen	211
b2) Struktur und Entwicklung der Privatversicherungen in der Schweiz	213
3.3.3 Strukturwandel innerhalb der Dienstleistungen 1960–1982	215
a) Typologie	215
b) Beschäftigung der verschiedenen Dienstleistungsgruppen im internationalen Vergleich	215
c) Veränderungen im Wertschöpfungsanteil der vier Dienstleistungsgruppen	216
d) Entwicklung der Arbeitsproduktivität im Dienstleistungssektor	216
e) Beurteilung des Strukturwandels und der Entwicklungstendenzen bei den Diensten	218
e1) Entwicklung des Anteils der Erwerbstätigen des Dienstleistungssektors	218
e2) Kommerzielle Dienste	218
e3) Soziale Dienste	220
e4) Distributive Dienste	220
e5) Persönliche Dienste	221
3.4 Verflechtung der Sektoren: Servo-industrieller Bereich	222
3.4.1 Arten der Tertiarisierung der Industrie	222
3.4.2 Servo-industrieller Bereich	223
4. Ausblick	225
5. Ausgewählte Literatur	233

VII. Regionale Strukturen	235
1. Problemstellung	235
2. Erklärungsansätze zur räumlichen Struktur und deren Entwicklung	237
3. Das Problem der Regionsabgrenzung	240
4. Regionale Strukturen und deren Entwicklung in der Schweiz	244
4.1 Beschäftigung und deren Entwicklung in den Regionen	244
4.2 Funktionale Abhängigkeiten der Regionen	245
4.3 Wohlstandsunterschiede zwischen den Regionen	247
5. Schweizerische Regionalpolitik	248
6. Ausblick	250
7. Ausgewählte Literatur	252
VIII. Aussenwirtschaft	253
1. Problemstellung	253
2. Schweizerische Aussenwirtschaft: Erklärung, Messung, Strukturen	255
2.1 Aussenwirtschaftliche Erklärungsansätze	255
2.1.1 Handel aufgrund von Produktivitäts- und Technologieunterschieden	256
2.1.2 Handel aufgrund unterschiedlicher Ressourcenausstattungen	257
2.1.3 Handel aufgrund steigender Skalenerträge und unvollkommener Konkurrenz	258
2.1.4 Internationale Übertragungsmechanismen	259
2.2 Das Konzept der Zahlungsbilanz	259
2.3 Die Struktur der schweizerischen Aussenwirtschaft	263
2.3.1 Die Zahlungsbilanz	263
2.3.2 Die Ertragsbilanz	265
2.3.3 Der Warenhandel	266
2.3.4 Das Auslandvermögen	267
2.3.5 Formen der Internationalisierung	269
3. Weltwirtschaftlicher Rahmen für die Schweiz	271
3.1 Formen der internationalen Wirtschaftsintegration	271
3.2 Wirtschaftsinstitutionen in der Welt und Westeuropa	273
4. Ausblick	279
5. Ausgewählte Literatur	282

Einsatzfaktoren 283

IX. Arbeit	285
1. Problemstellung	285
2. Der Arbeitsmarkt	287
2.1 Besonderheiten des Faktors Arbeit	287
2.2 Begriffe des Arbeitsmarktes	287
2.3 Angebot an Arbeitskräften	288
2.3.1 Zahl der Erwerbstätigen	288
2.3.2 Demographische Entwicklung	290
2.3.3 Erwerbsquote oder Erwerbsbeteiligung	290
2.3.4 Ausländische Arbeitskräfte; Ein- und Auswanderung	291
2.4 Nachfrage nach Arbeitskräften	293
2.5 Lohnbildung	295
3. Institutionelle Aspekte des Arbeitsmarktes	297
3.1 Arbeiter und Angestellte	297
3.1.1 Spitzenverbände	297
3.1.2 Einzelgewerkschaften	298
3.1.3 Beurteilung	300
3.2 Arbeitgeber	302
3.2.1 Spitzenverband: Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber- Organisationen (ZSAO)	302
3.2.2 Branchenorganisation	303
3.2.3 Probleme der Arbeitgeberverbände	304
4. Ergebnisse des Arbeitsmarktes der Schweiz	306
4.1 Arbeitsproduktivität und Reallöhne	306
4.2 Beschäftigungsschwankungen	308
4.2.1 Typen von Arbeitslosigkeit	309
4.2.2 Charakterisierung der Arbeitslosen	312
4.2.3 Reaktionen und Anpassungsprozesse	315
a) Rückwanderung eines Teils der Fremdarbeiter, resp. restriktive Ausländerpolitik	315
b) Anpassungsprozesse bei den Einheimischen	316
5. Ausblick	318
6. Ausgewählte Literatur	320
X. Wissen, Bildung und Innovationen	321
1. Problemstellung	321
2. Technik und Innovation: Definition und Bedeutung	323
3. Das schweizerische Innovationssystem	327

3.1 Die Inputs in Wissens- und Technologieerzeugung und -entwicklung	327
3.1.1 Finanzielle Inputs: Grösse und Struktur	327
3.1.2 Internationalisierung von F&E	331
3.2 Outputs: Leistungen des schweizerischen Innovationssystems	333
3.2.1 Grundlagenforschung: bibliometrische Untersuchungen	333
3.2.2 Technologieerzeugung und -entwicklung: Analyse des Patentierverhaltens	335
3.2.3 Hochtechnologieexporte: Analyse der Aussenhandelsstatistik	338
3.3 Das Innovationsverhalten am Standort Schweiz: Prozessgrössen	339
4. Das schweizerische Bildungssystem	343
5. Ausblick	350
6. Ausgewählte Literatur	353

XI. Boden und Realkapital 355

1. Problemstellung	355
2. Boden	356
2.1 Besonderheiten, Funktionen und Nutzung des Bodens	356
2.1.1 Besonderheiten	356
2.1.2 Funktionen des Bodens	357
2.1.3 Nutzung des Bodens	357
2.2 Bodenmarkt	359
2.2.1 Fakten zum Bodenmarkt	359
2.2.2 Preisbildung auf dem Bodenmarkt	360
2.3 Probleme der Bodennutzung	362
2.4 Boden- und Raumpolitik	362
3. Realkapital	366
3.1 Realkapital als produzierter Produktionsfaktor	366
3.2 Investitionen	367
3.2.1 Der Investitionsbegriff	367
3.2.2 Anlageinvestitionen	367
a) Bauinvestitionen	369
b) Ausrüstungsinvestitionen	370
3.3 Realkapital als Teil des Volkvermögens	370
3.4 Anlagevermögen und Immobilienwert	372
3.5 Immobilienmarkt	376
3.5.1 Fakten über bebaute Liegenschaften	376
3.5.2 Grundsätzliche Überlegungen zum Immobilienmarkt	376
3.6 Wohnungsmarkt	378
3.6.1 Theoretische Überlegungen	378
3.6.2 Mietzinspolitik	380
4. Ausblick	384
5. Ausgewählte Literatur	385

XII. Umwelt	387
1. Problemstellung	387
2. Die übermässige Umweltbelastung: Eine ökonomische Interpretation ..	388
2.1 Wirtschaftswachstum – Bevölkerungswachstum – Umweltbelastung	388
2.2 Die ökonomische Analyse der Umweltbelastung	389
2.3 Die ökonomische Lösung des Umweltproblems	393
3. Umweltpolitik	395
3.1 Ziele der Umweltpolitik	395
3.2 Instrumente der Umweltpolitik	395
3.2.1 Marktwirtschaftliche Instrumente	396
3.2.2 Gebots- und Verbots-Instrumente	399
3.2.3 Freiwilliger Umweltschutz	400
3.2.4 Sinnvolle Kombination der Instrumente	400
3.3 Umweltpolitik in der Schweiz	401
4. Probleme der Umweltpolitik	405
5. Ausblick	407
6. Ausgewählte Literatur	409
 XIII. Energie	 411
1. Problemstellung	411
2. Energieverbrauch – Energiereserven	413
3. Energieangebot – Energienachfrage	416
3.1 Energieangebot	417
3.2 Energienachfrage	418
4. Energiemarkt Schweiz	420
4.1 Energieangebot in der Schweiz	420
4.2 Energienachfrage in der Schweiz	423
5. Die schweizerische Energiepolitik	430
6. Ausblick	433
7. Ausgewählte Literatur	435
 Staatliche Beeinflussung	 437
 XIV. Geld und Währung	 439
1. Problemstellung	439
2. Funktion und Entstehung von Geld	441

2.1 Funktion des Geldes	441
2.2 Entstehung von Geld	441
3. Die Geld- und Währungsordnung der Schweiz	444
3.1 Die Schweizerische Nationalbank (SNB)	444
3.1.1 Organisation der Schweizerischen Nationalbank	445
3.1.2 Politisches Umfeld der Schweizerischen Nationalbank	446
3.2 Aufgaben der Schweizerischen Nationalbank	447
3.2.1 Regulierung der Geldmenge	447
a) Geldmengenbegriffe in der Schweiz	447
b) Steuerung der Geldmenge	447
c) Das Instrumentarium der Schweizerischen Nationalbank	450
c1) An- und Verkauf von Devisen	450
c2) Devisenswaps	450
c3) Offenmarktpolitik	451
c4) Lombardkredite	451
c5) Diskontkredite	452
c6) Mindestreserven	452
c7) Übrige Instrumente	452
3.2.2 Die Nationalbank im Zahlungsverkehr	453
3.2.3 Bankier des Bundes	454
3.3 Der Notenbankausweis	454
3.4 Notenbankpolitik	455
3.4.1 Geldmengenpolitik	456
3.4.2 Wechselkurspolitik	458
3.4.3 Zinspolitik	460
4. Auswirkungen der Geldpolitik	461
5. Internationale Währungsordnung	464
5.1 Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich	464
5.2 Der Internationale Währungsfonds (IWF)	464
5.2.1 Ziele des Internationalen Währungsfonds	465
5.2.2 Tätigkeiten des Internationalen Währungsfonds	465
5.2.3 Das System der Sonderziehungsrechte (SZR)	466
5.3 Das Europäische Währungssystem (EWS)	467
6. Geld- und Kapitalmarkt	470
6.1 Volkswirtschaftliche Funktionen	470
6.2 Geldmarkt	471
6.3 Kapitalmarkt	471
7. Ausblick	474
8. Ausgewählte Literatur	475
XV. Finanzordnung	477
1. Problemstellung	477
2. Die schweizerische Finanzordnung	479
2.1 Aufgaben und Ausgaben der öffentlichen Hand	480
2.2 Einnahmen der öffentlichen Hand	481

2.3 Rechnungsabschlüsse der öffentlichen Hand	482
2.4 Schweizerischer Finanzföderalismus	483
2.5 Die schweizerische Finanzordnung im internationalen Vergleich	486
3. Probleme und Alternativen	488
3.1 Konsumbesteuerung	488
3.1.1 Grundsätzliche Möglichkeiten	488
3.1.2 Konsumbesteuerung in der Schweiz	490
a) Die Warenumsatzsteuer bis Ende 1994	490
b) Die Mehrwertsteuer seit Anfang 1995	492
3.2 Beurteilung der Fiskalpolitik	493
3.3 Reform des Finanzausgleichs	495
3.4 Vorschlag einer ökologisch-ökonomisch orientierten Steuerreform	496
4. Ausblick	497
5. Ausgewählte Literatur	498
XVI. Soziale Sicherung	499
1. Problemstellung	499
2. Die soziale Sicherung in der Schweiz	501
2.1 Grundprinzipien der sozialen Sicherung	501
2.2 Die Zweige der sozialen Sicherung	502
2.2.1 Risikofaktor: Alter, Tod des Ernährers	503
a) Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	504
b) Ergänzungsleistungen zur AHV	506
c) Berufliche Vorsorge (BV)	507
2.2.2 Risikofaktor: Gesundheit (Krankheit, Mutterschaft, Unfall, Invalidität)	510
a) Krankenversicherung	510
b) Mutterschaftsversicherung	511
c) Unfallversicherung	511
d) Invalidenversicherung (IV)	512
e) Ergänzungsleistungen zur IV	513
2.2.3 Risikofaktor: Arbeitslosigkeit	513
a) Arbeitslosenversicherung	513
3. Ausgewählte Probleme der sozialen Sicherung	515
3.1 Volkswirtschaftliche Bedeutung der sozialen Sicherung	515
3.2 Probleme und Reformansätze der Arbeitslosenversicherung	516
3.3 Die 10. AHV-Revision	518
3.4 Bevölkerung: Struktur und Entwicklung	518
3.5 Bevölkerungsentwicklung und Altersvorsorge	522
3.6 Armut in der Schweiz	524
4. Ausblick	527
5. Ausgewählte Literatur	528

XVII. Zukunft der Wirtschaft am Standort Schweiz	529
1. Problemstellung	529
2. Methoden der Zukunftsanalyse	530
2.1 Szenario-Technik	531
2.1.1 Methodisches zur Szenario-Technik	531
2.1.2 Zweck dieser Methode	532
3. Zukunft der Volkswirtschaft der Schweiz	533
3.1 Trends und Tendenzen: das weltweite Umfeld	533
3.2 Die Szenarien: Charakterisierung und Abgleich	537
3.2.1 Trendszenario – Versuch, den Status quo zu bewahren:	
“Es soll so bleiben, wie es ist”	537
a) Grundhaltung	537
b) Themenbereiche	538
c) Abgleich mit den Megatrends	539
d) Verteilungsfragen im Trendszenario	542
e) Gesamtbeurteilung	543
3.2.2 Wirtschaftsbetonte, technokratische Ausrichtung:	
Szenario “Technoparadies”	544
a) Grundhaltung	544
b) Themenbereiche	544
c) Abgleich mit den Megatrends	546
d) Verteilungsfragen im Szenario Technoparadies	547
e) Gesamtbeurteilung	548
3.2.3 Idealistisches Szenario: “Wir wollen es richtig machen”	549
a) Grundhaltung	549
b) Themenbereiche	550
c) Abgleich mit den Megatrends	552
d) Verteilungsfragen im idealistischen Szenario	553
e) Gesamtbeurteilung	553
4. Ausblick	555
5. Ausgewählte Literatur	558

Stichwortverzeichnis	559
-----------------------------------	------------

Abbildungs- und Tabellen- verzeichnis

I. Einleitung

Abbildung 1:	Volkswirtschaft: Problem, Rahmen, Zusammenhänge, Strukturen	2
Abbildung 2:	Aufbau und Inhalt des Buches "Volkswirtschaft der Schweiz"	3
Abbildung 3:	Zum Gebrauch des Buches	5

Ordnung und Rahmen

II. Wirtschaftsordnung

Abbildung 4:	Bewirtschaftung knapper Güter	12
Abbildung 5:	Mechanismen zur Organisation gesellschaftlicher Entscheidungen	14
Abbildung 6:	Durch die Wirtschaftsordnung festzulegende Elemente	16
Abbildung 7:	Marktwirtschaftliche Mikrosteuerung: Angebot und Nachfrage	23
Abbildung 8:	Maximierung und Marginalbedingung	24
Abbildung 9:	Vollkommener Markt und Optimum	29
Abbildung 10:	Grenzen der Preistheorie	29
Abbildung 11:	Definitionen von Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsverfassung	32

III. Markt- und Produktionsverfassung

Abbildung 12:	Grundzüge der schweizerischen Marktverfassung	44
Abbildung 13:	HGF-Reform: Liberale Position	47
Abbildung 14:	HGF-Reform: Position der Kommission zur Totalrevision der BV	47
Abbildung 15:	Marktformen	49
Abbildung 16:	Kartelle	50
Abbildung 17:	Private und öffentliche Regulationen in der Schweiz	51

Abbildung 18:	Relative Preisniveaus in der Schweiz und in der EG	52
Abbildung 19:	Konzentration im Lebensmittelhandel	54
Abbildung 20:	Kartelluntersuchung über den Markt für Sachversicherungen	56
Abbildung 21:	Eigentumsgarantie	59
Abbildung 22:	Eine alternative Position zur Eigentumsordnung	61
Abbildung 23:	Reformvorschläge zum Aktienrecht: Vinkulierung, Anlegerschutz	63
Abbildung 24:	Reformvorschläge zum Aktienrecht: Stille Reserven, Publizität	64
Abbildung 25:	Revitalisierung der Wirtschaft am Standort Schweiz	73

IV. Wirtschaftspolitik

Abbildung 26:	Der Begriff "Regulierung"	79
Abbildung 27:	Kernfragen zur Ordnungskonformität von Staatseingriffen	80
Abbildung 28:	Systemanalytische Modellierung der Gesellschaft	81
Abbildung 29:	Konstitutive Elemente gesellschaftlicher Organisationsbereiche	82
Abbildung 30:	Problemereiche für wirtschaftspolitische Leistungen des Staates	85
Abbildung 31:	Bereiche der Wirtschaftspolitik	87
Abbildung 32:	Typen der Wirtschaftspolitik und der politischen Planung	88
Abbildung 33:	Die neue politische Ökonomie	88
Abbildung 34:	Interessenorganisation im ökonomischen System	95
Abbildung 35:	Liste von Interessenorganisationen im ökonomischen Bereich	96
Abbildung 36:	Obligatorische und fakultative Referenden	102
Abbildung 37:	Volksinitiative und Gegenentwurf	103
Abbildung 38:	Organisationsschema der Bundesverwaltung	105
Abbildung 39:	Ablauf der Willensbildung	107

Ergebnis und Strukturen

V. Wirtschaftskreislauf, Wohlstand und Wachstum

Abbildung 40:	Einfacher Wirtschaftskreislauf: reale und monetäre Ströme	126
Abbildung 41:	Einfacher geschlossener Wirtschaftskreislauf: monetäre Ströme	127
Abbildung 42:	Erweiterter Wirtschaftskreislauf: monetäre Ströme	131
Abbildung 43:	Funktionale Aufteilung der Transaktionen	133
Abbildung 44:	Grundkonten der Nationalen Buchhaltung	135
Abbildung 45:	Standardkonten der Nationalen Buchhaltung	139
Abbildung 46:	Inlands- und Inländerkonzept	141
Abbildung 47:	Hauptbegriffe der Nationalen Buchhaltung	143
Abbildung 48:	Praktische Ermittlung des Bruttosozialprodukts	145
Abbildung 49:	Entstehung, Verteilung und Verwendung des BIP	146
Abbildung 50:	Entwicklung des BSP zwischen 1949 und 1994	147
Abbildung 51:	Vorleistungen im Produktionsprozess	149
Abbildung 52:	Möglichkeiten zur Messung der Lebensqualität	156

Abbildung 53:	Konjunkturphasen	158
Abbildung 54:	Konjunkturzyklen in der Schweiz 1949–1994	158
Abbildung 55:	Diagnose und Prognose der Wirtschaftslage	159
Abbildung 56:	Rolle der Ersatz- und Nettoinvestitionen	161

VI. Produktionssektoren

Abbildung 57:	Wandel in der Beschäftigungsstruktur: internationaler Vergleich	168
Abbildung 58:	Sektorale Beschäftigungsanteile im internationalen Vergleich	170
Abbildung 59:	Ausbildung eines servo-industriellen Bereichs	171
Tabelle 1:	Anteil verschiedener Branchen an Beschäftigung und Wertschöpfung ...	172
Abbildung 60:	Produktivitätsbegriffe	173
Abbildung 61:	Elastizitätsbegriffe	175
Abbildung 62:	Entwicklung der landwirtschaftlichen Arbeitsproduktivität	176
Abbildung 63:	Produktionswert der Landwirtschaft: Zusammensetzung	177
Abbildung 64:	Internationale Subventionierung der Landwirtschaft	178
Abbildung 65:	Typische Merkmale industrieller Tätigkeiten am Standort Schweiz	182
Abbildung 66:	Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmungen	183
Abbildung 67:	Industrielle Bereiche am Standort Schweiz	183
Abbildung 68:	Beispiel industrieller Aktivitäten: Chemie	184
Abbildung 69:	Beispiel industrieller Aktivitäten: Textilmaschinen	186
Abbildung 70:	Beispiel industrieller Aktivitäten: Papierverarbeitungsmaschinen	187
Abbildung 71:	Beispiel industrieller Aktivitäten: Apparateindustrie	187
Abbildung 72:	Beschäftigungsveränderung nach Branchen zwischen 1986 und 1994	191
Abbildung 73:	Die Eidgenössische Bankenkommission	199
Abbildung 74:	Bankgeheimnis	201
Abbildung 75:	Bankgeschäft	202
Tabelle 2:	Bilanzsumme der grössten Schweizer Banken 1993	205
Tabelle 3:	Aktiven und Passiven der Bankbilanzen in der Schweiz 1993	207
Tabelle 4:	Kapitalanlagen der schweiz. privaten Versicherungen	212
Tabelle 5:	Prämien und Leistungen der schweiz. privaten Versicherungen 1991	213
Tabelle 6:	Konzentration Lebensversicherungen 1992	214
Tabelle 7:	Konzentration Unfall- und Schadensversicherungen 1992	214
Tabelle 8:	Konzentration Rückversicherungen 1992	215
Tabelle 9:	Beschäftigung im Dienstleistungsbereich: internationaler Vergleich	217
Tabelle 10:	Erwerbstätige im Dienstleistungssektor	219

VII. Regionale Strukturen

Abbildung 76:	Grundcharakteristiken der 12 Regionstypen	241
Abbildung 77:	Regionstypen nach Zentralität und Wirtschaftssektor	242
Abbildung 78:	Zentrale und periphere Räume in der Schweiz	243
Tabelle 11:	Abhängige und kontrollierte Beschäftigung nach Grossregionen 1985 ...	246
Tabelle 12:	Abhängigkeits- und Kontrollindex funktioneller Regionen 1985	246
Tabelle 13:	Kantonale Wohlstandsdisparitäten 1980 und 1990	247
Abbildung 79:	Ziele der Regionalpolitik	248

VIII. Aussenwirtschaft

Abbildung 80:	Absolute und komparative Kostenvorteile	257
Abbildung 81:	Darstellung der Transaktionen in der Zahlungsbilanz	261
Abbildung 82:	Grundschemata einer Zahlungsbilanz	262
Abbildung 83:	Zahlungsbilanz der Schweiz	264
Abbildung 84:	Direktinvestitionen und Portfolioinvestitionen	264
Abbildung 85:	Entwicklung der Komponenten der Ertragsbilanz	266
Abbildung 86:	Struktur des schweizerischen Warenhandels	267
Abbildung 87:	Auslandvermögen der Schweiz	268
Tabelle 14:	Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland 1993	268
Tabelle 15:	Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz 1993	269
Abbildung 88:	Internationalisierungsprofil der schweizerischen Exportindustrie	270
Abbildung 89:	Die Weltbankgruppe	275
Abbildung 90:	Die Resultate der Uruguay-Runde	276
Abbildung 91:	Die Welthandelsorganisation (WTO)	277
Abbildung 92:	Die Europäische Union	278
Abbildung 93:	Reformen in Osteuropa und internationale Arbeitsteilung	279
Abbildung 94:	Internationale Wettbewerbsfähigkeit	281

Einsatzfaktoren**IX. Arbeit**

Abbildung 95:	Begriffe im Bereich des Erwerbslebens	288
Abbildung 96:	Determinanten von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt	289
Tabelle 16:	Erwerbstätige und Erwerbsquote in der Schweiz 1960–1993	289
Abbildung 97:	Arbeitszeiten im europäischen Vergleich 1992	292
Abbildung 98:	Ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen 1994	293
Abbildung 99:	Organisationsgrad der Arbeitnehmer	298
Abbildung 100:	Arbeitsproduktivität und Einkommensverteilung	307
Abbildung 101:	Produktivitätsorientierte Lohnpolitik	307
Abbildung 102:	Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage 1960–1994	309
Abbildung 103:	Empirische Beveridge-Kurve für die Schweiz 1974–1994	310
Abbildung 104:	Sockelarbeitslosigkeit und aktuelle Arbeitslosenquote	311
Tabelle 17:	Profil der Arbeitslosigkeit im internationalen Vergleich	313
Abbildung 105:	Erwerbslose nach Kategorien	314
Abbildung 106:	Arbeitslosigkeit und Beschäftigung in Rezessionszeiten	315
Abbildung 107:	Schweizerischer Arbeitsmarkt im internationalen Vergleich	317

X. Wissen, Bildung und Innovationen

Abbildung 108:	Innovation: Schlüsselbegriff der modernen Wettbewerbstheorie	323
Abbildung 109:	Innovationsprozess: komplex und rückgekoppelt	324
Abbildung 110:	High-, Middle- und Low-Technology	325
Abbildung 111:	Forschungs- und Technologieindikatoren	328
Tabelle 18:	F&E-Aufwendungen der schweiz. Privatwirtschaft, 1989 und 1992	329
Abbildung 112:	Bibliometrische Vierfeldertafel	334
Abbildung 113:	Stärken-/Schwächenprofil des schweiz. Technologieportfolios	336
Abbildung 114:	Schweizerisches Portfolio und weltweite Dynamik	337
Abbildung 115:	Das künftige Bildungssystem in der Schweiz	344
Tabelle 19:	Schüler und Studierende nach Schulstufen 1993/94	345
Abbildung 116:	Hauptbeteiligte der Schweizer Forschung	348

XI. Boden und Realkapital

Abbildung 117:	Gesamt- und Siedlungsfläche nach Nutzungsarten	358
Abbildung 118:	Entwicklung der Baulandpreise im Kanton Zürich 1974–1993	360
Abbildung 119:	Ewige Rente	361
Abbildung 120:	Bodenprobleme und Lösungsansätze	363
Abbildung 121:	Raumplanungsrecht in der Schweiz	364
Abbildung 122:	Veränderung der Bau- und Ausrüstungsinvestitionen 1949–1994	368
Tabelle 20:	Gesamtbautätigkeit nach Bauparte 1992	369
Abbildung 123:	Bautätigkeit 1979–1993	370
Abbildung 124:	Bestandteile des Volksvermögens	371
Tabelle 21:	Bruttoanlagevermögen der Schweiz zu Preisen von 1980	373
Tabelle 22:	Nettoanlagevermögen der Schweiz zu Preisen von 1980	373
Tabelle 23:	Gütegrad des Sachanlagevermögens der Unternehmen: CH und BRD	374
Tabelle 24:	Veränderung der Arbeits- und Kapitalausstattung: CH, BRD, A	375
Abbildung 125:	Gebäudestruktur nach Bau- und Renovationsperiode	377
Abbildung 126:	Gebäude und Wohnungen nach Eigentübertyp	378
Abbildung 127:	Wohnfläche pro Person im internationalen Vergleich	379
Abbildung 128:	Rechtlicher Zusammenhang zwischen Hypothekarzins und Miete	381
Abbildung 129:	Die Marktmiete	383

XII. Umwelt

Tabelle 25:	Weltwirtschaftswachstum	388
Tabelle 26:	Weltbevölkerung	389
Abbildung 130:	Belastung durch verschiedene Schadstoffe	390
Abbildung 131:	Internalisierung externer Effekte	392
Tabelle 27:	Immissionsgrenzwerte für ausgewählte Luftschadstoffe	396
Abbildung 132:	Preis-Standard-Ansatz	398
Abbildung 133:	Umweltartikel der Bundesverfassung	401
Abbildung 134:	Ziele des Umweltschutzgesetzes	402
Tabelle 28:	Ausgewählte Immissionen in verschiedenen Städten	404
Tabelle 29:	Verkehrsleistung und Stickoxidemissionen	405

XIII. Energie

Tabelle 30:	Weltweite Nutzung der kommerziellen Primärenergieträger	413
Abbildung 135:	Entwicklung von Energieverbrauch, BIP und Bevölkerung	414
Tabelle 31:	Weltweite Umweltemissionen wichtiger Stoffe	415
Abbildung 136:	Energieträger und deren Nutzung	416
Abbildung 137:	Rohöl: Förderung und Preis	417
Tabelle 32:	Regionale Verteilung der Erdöl- und Erdgasreserven	418
Tabelle 33:	Weltweiter Primärenergieverbrauch pro Kopf	419
Abbildung 138:	Bruttoenergieverbrauch nach Energieträgern	422
Abbildung 139:	Energieflussdiagramm der Schweiz	423
Abbildung 140:	Entwicklung des Gesamtwirkungsgrades der Energieversorgung	424
Abbildung 141:	Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen	425
Abbildung 142:	Einkommenselastizität des Endenergiekonsums	426
Abbildung 143:	Energieverbrauch und Bruttoinlandprodukt pro Kopf	426
Tabelle 34:	Durchschnittliche Einkommenselastizität des Endenergiekonsums	428
Abbildung 144:	Wertigkeit des Energieangebotes und der Energienachfrage	429
Abbildung 145:	Energieartikel	431

Staatliche Beeinflussung**XIV. Geld und Währung**

Abbildung 146:	Verkehrsgleichung	439
Abbildung 147:	Beispiel Geldschöpfung durch die Geschäftsbanken	442
Abbildung 148:	Politisch-unternehmerische Organisation der SNB	445
Abbildung 149:	Geldmengendefinitionen 1995	448
Abbildung 150:	Vereinfachte Zentralbankbilanz	448
Tabelle 35:	Entwicklung der Geldmenge in der Schweiz	449
Tabelle 36:	Notenbankgeldmenge und ihre Komponenten	449
Abbildung 151:	Notenbankausweis vom 10. 5. 1995	456
Abbildung 152:	Entwicklung von Notenbankgeldmenge (NBG) und M1	457
Abbildung 153:	Nominelle Wechselkursentwicklung (Jahresmitte)	460
Abbildung 154:	Interpretationen der Verkehrsgleichung	461
Abbildung 155:	Veränderung von M1, Inflation (KPI) und BIP	462
Abbildung 156:	Monetaristische Position zur Geldpolitik	463
Abbildung 157:	Wert der Sonderziehungsrechte	467
Tabelle 37:	Bilaterale Wechselkursrelationen im EWS	468
Tabelle 38:	Beanspruchung des Kapitalmarktes durch Emissionen	472
Abbildung 158:	Geld- und Kapitalmarktsätze	473

XV. Finanzordnung

Abbildung 159:	Die schweizerische Finanzordnung im Überblick	479
Abbildung 160:	Rechnungsmodelle des privaten und öffentlichen Bereichs	480
Abbildung 161:	Öffentliche Haushalte: Ausgaben nach Funktionen 1992	481
Abbildung 162:	Öffentliche Haushalte: Ausgaben nach Sachgruppen 1992	482
Abbildung 163:	Öffentliche Haushalte: Einnahmen 1992	483
Abbildung 164:	Öffentliche Haushalte: Ausgaben, Einnahmen, Saldo 1950–1993	484
Abbildung 165:	Finanzielle Verflechtung der drei Staatsebenen in der Schweiz	485
Abbildung 166:	Kennzahlen öffentlicher Haushalte im internationalen Vergleich	487
Abbildung 167:	Varianten der Umsatzbesteuerung	489
Abbildung 168:	Besteuerungsprinzipien in offenen Volkswirtschaften	491
Abbildung 169:	Budgetdefizit, Fiskalimpuls 1980–1995	494

XVI. Soziale Sicherung

Abbildung 170:	Überblick über das System der sozialen Sicherung	503
Abbildung 171:	Drei-Säulen-Konzept der AHV und IV	504
Abbildung 172:	Das Rentensystem der AHV	505
Abbildung 173:	Finanzierungsverfahren	506
Abbildung 174:	Koordinierte Leistungen der AHV und der beruflichen Vorsorge	509
Abbildung 175:	Altersgutschriften	509
Tabelle 39:	Soziallast- und Sozialleistungsquote in der Schweiz	515
Tabelle 40:	Sozialleistungsquoten im europäischen Vergleich	516
Abbildung 176:	Die schweizerische Bevölkerungspyramide 1993	519
Abbildung 177:	Entwicklung der Bevölkerungsstruktur 1970–2040	521
Tabelle 41:	Jugend- und Alterslastquotienten	522
Tabelle 42:	Gründe für Armut	524
Abbildung 178:	Einkommens- und Vermögensverteilung	526
Tabelle 43:	Armut und Einkommensschwäche in der Schweiz	526

XVII. Zukunft der Wirtschaft am Standort Schweiz

Abbildung 179:	Methoden der Zukunftsforschung	530
Abbildung 179:	Zukunft der Volkswirtschaft der Schweiz: Argumentationsschema	533
Abbildung 180:	Weltwirtschaftliche Megatrends	534
Abbildung 181:	Die drei Szenarien	537
Abbildung 182:	Zukünftige Problemfelder im politischen Bereich	556
Abbildung 183:	Zukünftige Problemfelder im wirtschaftlichen Bereich	557